ERNST BACHSTEZ
(1888 - 1954)

Geb. am 20.Mai 1888 in Baden, Schottengymn. in Wien, Stud.an der med. Fak. der Univ. Wien, zwei Jahre als Mediziner am pathologisch - anatomischen Inst. unter Weichselbaum und ein halbes Jahr an der Klinik Chvostek, am 26.Jänner 1912 zum Dr. der ges. Heilk. prom. worden, daran anschliessend Arbeit an der chirurgischen Abt. unter Prof. Büdiger[1] und unter Dimmer an der I.Augenklinik, dann als Ass. unter Bernheimer und unter Meller[2]. 1922 hab. für Augenheilkunde an der Wr. Univ.[3], von 1926 bis 1938 Leiter der Augenabt. des Mariahilfer Spitals[4].

1938 wurde B. vom NS - Regime die venia legendi entzogen, er verlor auch seinen Posten im Mariahilfer Spital und wurde aus der Ges. der Ärzte und aus der Ophtalmologischen Gesellschaft ausgeschlossen[5]. Im August 1945 bewilligte das Staatsamt für Volksaufklärung, für Unterricht und Erziehung und für Kultusangelegenheiten in Wien die Wiederverleihung der venia docendi[6]. Es machten sich aber schon früh Anzeichen eines fortschreitenden Innenohrleidens bemerkbar und B. starb nachdem er die Krankheit bereits überwunden hatte und sich zu früh seinen Patienten gewidmet hatte[7].

Kliniker von Weltruf gewesen, ausgezeichneter Organisator und Operateur, internationales

---

1) Pers. A.
2) Wr. klin. Wschr.,66.Jg. (1954), Nr.38, S.739
3) Pers. A.
4) Wr. klin. Wschr., 66. Jg (1954), Nr.38, S.739
5) Personalblatt vom 13.5.1945
6) Personalblatt vom 29.8.1945
7) Wr. klin. Wschr., 66.Jg. (1954), Nr.38, S.739

Ansehen als akademischer Lehrer, ausgezeichnete Vorlesungen.[1]

Ausgezeichnet worden mit dem Goldenen Verdienstkreuz mit der Krone, mit dem Signum Laudis und dem Ehrenzeichen II.Klasse vom Roten Kreuz.[2]

Die wiss. Arb. betreffen hauptsächlich die Klinik und ihre Probleme, B. begann bald mit der Darstellung und der Erklärung seltener Krankheitsbilder und beschäftigte sich besonders mit der Neurologie des Auges. Über B.s Werk schreibt J.Böck in seinem Nachruf:[3]

> Alle seine Schriften atmen seinen Geist, einen Geist, der frei und offen seine Meinung in schöner Form klug und wohlbegründet vorbringt.

Vorlesungen

WS 1937/38: +Motilitätsstörungen des Auges.
+Augenmuskellähmungen.

SS 1938 : +Refraktion für Studierende.
+Augenmuskellähmungen.

Literatur:

ÖV
Pers.A. Ernst Bachstez (UA)
Personalblatt vom 13.Mai 1945 (UA)
Personalblatt vom 29.Aug. 1945 (UA)
Wiener klinische Wochenschrift, Jg.66, Nr.38 (Wien 1954), S.739

---

1) Wr. klin. Wschr., 66.Jg. (1954), Nr.38, S.739
2) Pers.A.
3) Wr. klin. Wschr., 66.Jg. (1954), Nr.38, S.739